

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	UNIVERSITY OF GOTHENBURG - S GOTEBOR01
Semester	Wintersemester
Besuchtes Studienfach	Business Studienstufe: Master
Name und E-Mail fakultativ	eric.k@gmx.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Der Aufenthalt war super und ich konnte viel lernen, eine andere Kultur kennenlernen und habe sehr gute Bekanntschaften gemacht. Ich besuchte die Handelshögskolan, welche die Economics und Business School von der Universität Göteborg ist. Auch wenn es immer gewisse Nachteile gibt, haben die Vorteile deutlich gewonnen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise gestaltet sich sehr einfach. Man braucht kein Visum. Wenn man im Erasmus-Programm ist, kann man an ausgewählten Tagen einen gratis Transfer-Bus benutzen, der dich zu deiner Unterkunft bringt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Man hat die Möglichkeit, ein Appartement günstig zu mieten von SG. Jedoch sind diese nur limitiert, also man sollte sehr schnell sein. Sobald man sich einschreiben kann für ein Appartement (meistens am Anfang eines Monats, bei mir war es Mai). Ich habe für ein Appartement mit einer Gemeinschaftsküche in der Location "Olofshjöd" ca. 400.- gezahlt. Wenn du gerne kochst, empfehle ich ein Appartement zu wählen mit einer eigenen Küche, auch wenn es ein bisschen teurer ist. Der Vorteil in Olofshjöd ist, dass es das grösste Quartier ist und es dort viele Extras hat, wie beispielsweise eine kleine Sporthalle, Saunen oder auch ein Spielcafé. Alles ist gratis zu nutzen. Diese Extras gibt es in anderen Locations nicht. Zusätzlich ist man sehr schnell an der Uni im Vergleich zu anderen Locations (in meinem Fall Handelshögskolan). Freunde von mir waren in "Helmutsrogan". Dies ist ca. 3 Minuten von Olofshjöd entfernt. Ich würde empfehlen, ein Appartement zu wählen in Olofshjöd oder Helmutsrogan.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Das Hauptverkehrsmittel sind Strassen-Trams. Das Netz ist sehr gross und die Trams fahren häufig. Die Uni (Handelshögskolan) hat eine eigene Tramstation.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Im Grossen und Ganzen verlief das ganze Prozedere sehr einfach. Die Unilu und die Uni Göteborg hat mich gut betreut vor und während des Aufenthalts. Die Kursanmeldung gestaltete sich manchmal ein bisschen schwierig, jedoch wenn man ein bisschen Zeit investiert geht auch dies sehr gut.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Handelshögskolan beinhaltet die Bereiche Economics, Business und Law und ist ein Teil von der Universität Göteborg. Sie ist sehr zentral gelegen und nicht allzu gross (grösser als Luzern aber). Auch wenn das Gebäude eher klein ist, braucht man Zeit bis man sich zurechtfindet.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Man hat die Möglichkeit, einen gratis Schwedisch-Sprachkurs zu besuchen. Ich konnte leider keinen besuchen, da ich zu langsam war mit einschreiben. Also wenn du Schwedisch lernen willst, empfehle ich dich sehr schnell einzuschreiben.
Studieren an der Universität Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Ein Semester besteht aus 4 Quartern, in welchem man jeweils je einen Kurs besucht. Jeder Kurs beinhaltet natürlich Lernkontrollen und Prüfungen. Diese werde jeweils während und am Ende jedes Kurses abgeschlossen. Ich persönlich fand das ein super Kon-

	<p>zept, da dann der Aufwand gut verteilt war und man nicht am Ende des Semesters mehrere Lernkontrollen/Prüfungen abschliessen muss.</p> <p>Der Fokus in meinen Kursen lag eher weniger auf Prüfungen, sondern in praktischen Lernkontrollen wie Vorträge und Arbeiten, meistens als Gruppenarbeit. Die Inhalte dieser Vorträge und Arbeiten waren praktischer Natur, wie beispielsweise durch Zusammenarbeit mit Unternehmen oder Use-Cases.</p> <p>Die Aufteilung des Semesters hat seine Vorteile, jedoch als Austauschstudent eher nicht optimal. In jedem Kurs (und natürlich in den Gruppenarbeiten) ist man mit anderen Leuten. Der Vorteil ist, dass man Kontakte knüpfen kann, jedoch gute Kontakte/Freunde zu finden ist eher schwierig. Vor allem wenn man gute Kontakte mit Einheimischen knüpfen will.</p>
<p>Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Da kann ich nicht viel sagen, ausser das alles sehr gut lief und die Betreuung super war.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Schweden ist im Vergleich zu anderen Ländern eher teuer. Man kommt aber gut über die Runden, wenn man nicht jeden Tag Essen bestellt. Das Studienmaterial ist meistens gratis.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Göteborg ist ein super schöne Stadt, bietet auch sehr viel an Kultur, vor allem mit dem Viertel "Haga". Dort ist auch ein beliebter Treffpunkt fürs sogenannte "Fika". Es gibt dort viele Cafés und Bars. In Göteborg (oder Schweden an sich) sind Fitnesscenter sehr beliebt und es gibt auch Vergünstigungen durch die Uni. Was ich sehr schade fand, war das die Uni Göteborg keinen Uni-Sport anbietet.</p> <p>Wenn du eine Person bist, die gerne feiern geht, ist die Avenyn sehr populär. Dort befinden sich die meisten Clubs. Ich empfehle, den Club Yaki-Da Push zu besuchen.</p> <p>Ein Nachteil an Göteborg ist das Klima. Es ist eher häufiger bedeckt und windet, vor allem ab Oktober. Da Schweden weiter nördlich ist, wird es im Winter sehr früh dunkel.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Pro Uni Göteborg: Semester aufgeteilt in 4 Quartern, mehr Praxisbezüge Con Uni Göteborg: Semester aufgeteilt in 4 Quartern, kein Unisport</p>
<p>Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?</p>	<p>Einen Austausch zu machen hat nur Vorteile. Du lernst neue Kulturen kennen, verbesserst deine Sprachkenntnisse und wachst als Person. Es hilft auch gute Kontakte für die Zukunft zu knüpfen und du erlebst dabei aufregende Reisen, wie beispielsweise nach Lappland. Bezüglich eines Austausches spezifisch in Göteborg würde ich empfehlen, den Austausch eher im Frühlingsemesters anstelle im Herbstsemester zu machen.</p>
<p>Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für</p>	<p>genau richtig</p>